

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Badhamia versicolor Lister
Organismengruppe Schleimpilze
Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekannten Ausmaßes
Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend Rückgang, Ausmaß unbekannt
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Gefährdung Gefährdung durch Habitatverluste nicht auszuschließen.
Weitere Kommentare Hauptverbreitung eventuell in Nordamerika, bei uns vielleicht häufiger in Auwäldern an Bäumen mit basischer Rinde (z.B. Acer negundo). Angaben bei Jahn (1918) und Schinz (1920). Neuere Funde (vgl. Krieglsteiner, 1996) in den Donauauen bei Osterhofen in Ostbayern, außerdem bei Schweinfurt (Main) und Stuttgart (leg. U. Schwarz, det. L. Krieglsteiner).
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglic, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.

